

IBM API Connect Reserved Instance

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzeleinheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM API Connect Reserved Instance

IBM API Connect Enterprise Reserved Instance ermöglicht dem Kunden das Erstellen, Ausführen, Verwalten und Sichern von APIs und Mikroservices, sodass API-Entwickler und Unternehmen APIs mit Sicherheitsrichtlinien entwerfen können, die auf ihre Unternehmen abgestimmt sind. Mit diesem Cloud-Service können APIs über Unternehmensgrenzen und Umgebungen hinweg gemeinsam genutzt werden. Gleichzeitig ermöglicht der Cloud-Service Einblicke in die API-Nutzung. Dieser Service bietet beim Einsatz in der IT-Umgebung des Kunden zudem zusätzliche Unterstützung, um eine große Anzahl von Knoten sowohl innerhalb eines einzelnen Rechenzentrums als auch über mehrere Rechenzentren zu einem Cluster zusammenzufassen. Das in diesem Reserved Instance-Angebot enthaltene IBM Programm ist IBM API Connect Enterprise.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Informationen bezüglich Datenschutz für die Cloud-Services und die Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=4CA6AA20BAEB11E5843895D6F7A6FCC6>

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html enthalten.

Verfügbarkeit – hoch verfügbare Public- oder mehrere Dedicated/Local-Umgebungen	Verfügbarkeit – sonstige Umgebungen	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,95 %	99,5 %	10 %
Unter 99,9 %	99,0 %	25 %

* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

3.2 Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, ist nach Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide verfügbar, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> zu finden ist.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „API-Aufruf“ ist der Aufruf der Cloud-Services über eine programmierbare Schnittstelle.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Aktivierungssoftware

Der Cloud-Service enthält die folgende Aktivierungssoftware:

- IBM DataPower Gateway Virtual Edition

5.2 Disaster-Recovery

Unser Business Continuity Plan (BCP) richtet sich nach den für IBM Cloud angegebenen Zielen:

- Recovery Point Objective (RPO) = 12 Stunden
- Recovery Time Objective (RTO) = 24 Stunden